

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./053(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 16.02.2009	Sziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Information von der letzten Stadtratssitzung BE: Ortsbürgermeister
 - 4.2 Sondierung von Schwerpunktaufgaben in der Kommunalpolitik BE: Ortsbürgermeister
- 5 Information und Bürgerfragestunde

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt
Ortschaftsrat Manfred Ebeling
Ortschaftsrätin Carola Erdmann
Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt
Ortschaftsrat Rainer Rudolph
Ortschaftsrat Ulrich Schrader
Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrätin Annette Lübs

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 9 Ortschaftsräten waren 8 anwesend. Frau Erdmann erschien 19.15 Uhr.
Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Geue bittet um Vertagung des Tagesordnungspunktes 4.1, da die nächste Stadtratssitzung erst am 26.02. stattfindet. In der Ortschaftsratssitzung am 16. März wird der Tagesordnungspunktes behandelt.

Mit dieser Änderung wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom

Herr Prof. Dr. Tiedge kritisierte die Niederschrift. Aus seiner Sicht wurde die Anwesenheit nicht richtig dokumentiert. Es fehlen die Vermerke „entschuldigt“/“unentschuldigt“. Die Einladung war nicht korrekt. Der Termin der Ortschaftsratssitzung wurde vom 19.01. auf den 26.01. verlegt, verursacht durch Krankheit. Die Einladung zum 26.02. war zu kurzfristig.

Bedingt durch seine Tätigkeit hat er eine straffe Terminplanung, folglich konnte er nicht an der Ortschaftsratssitzung teilnehmen.

Lt. Gemeindeordnung des Landes Sachsen Anhalt § 51, Abs. 4 ist eine kurzfristige Einberufung möglich.

Die Niederschrift vom 26.01. wurde mit 5 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen bestätigt.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Information von der letzten Stadtratssitzung BE: Ortsbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

4.2. Sondierung von Schwerpunktaufgaben in der Kommunalpolitik BE: Ortsbürgermeister

Am 12.02. fand in Sohlen die Versammlung der CDU/Ortsverband SO statt. Herr Geue berichtete über die kommunalpolitische Arbeit des CDU/Ortsverbandes SO.

Er hat das Thema DSL angesprochen und um Unterstützung gebeten.

Anwesende Bürger haben die Fluglärmbelästigung durch den Verkehrslandeplatz angesprochen. Andere kritisierten den ÖPNV. Hierzu konnte durch die Vorlage des Sachstandsberichtes des Fachamtes 61.4/Verkehrsplanung bereits geantwortet werden.

Die anwesenden Ortschaftsräte befürworten den schnellen DSL-Anschluss. Bisher waren unsere Bemühungen erfolglos. Herr Prof. Dr. Tiedge hat Herrn Geue aufgefordert, schriftlich, über den Oberbürgermeister an den Dezernenten Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit heranzutreten und um Unterstützung zu bitten.

Gleichzeitig möchte Herr Prof. Dr. Tiedge wissen, wer in der Stadtverwaltung dafür zuständig ist.

Ein weiteres Thema ist der Stau von Wasser auf dem Acker Obere Siedlung/Kreisstraße.

Zeitweilig staut sich das Wasser auf der landwirtschaftlichen Fläche zu einem ansehnlichen

Teich. Die gegenüberliegenden Anwohner befürchten, dass das Wasser ihre Keller vernässen.

Herr Ebeling ist der Meinung, dass das alte Abflusssystem in Ordnung gebracht werden sollte, so dass eine Anbindung an den Kanal Kleiner Weg erfolgt.

Herr Prof. Dr. Tiedge fragt nach der Gefahrenabwehrsituation Obere Siedlung. Was ist daraus geworden?

Frau Schlee hat die mündliche Aussage vom 16.12.08 des Tiefbauamtes 66.42 mitgeteilt:

- Flächenankauf erfolgte in bekannter Größe.
- Aus Planungsmitteln soll die Planung fortgesetzt werden.
- Detaillierte Abstimmungen mit den Fachämtern, speziell mit dem Umweltamt, werden in diesem Jahr durchgeführt.
- Realisierung der Maßnahme voraussichtlich 2010.

Diese Aussage ist nicht zufriedenstellend und Unverständnis über den langen Zeitraum. Seit Herbst 2005 besteht das Problem. Eine schnellere Lösung sollte möglich sein. So Herr Prof. Dr. Tiedge.

Herr Schrader erkundigt sich nach dem Rad- und Wanderwegenetz. Wie ist die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden?

Die aktuelle Kurzfassung der Fahrrad-Wegweisung der LH Magdeburg 2008-2011 haben die Ortschaftsräte erhalten. Mit der Einheitsgemeinde Sülzetal sind z.Z. keine Maßnahmen geplant. So die Aussagen des Stadtplanungsamtes 61.41. Die Information der Einheitsgemeinde lautet: keine finanziellen Mittel stehen derzeit für derartige Projekte zur Verfügung.

Frau Erdmann interessiert sich für den Werdegang Parkgestaltung in Sohlen. Diesbezüglich muss mit dem Eigenbetrieb Stadtgarten- und Friedhöfe und dem Stadtplanungsamt/Untere Denkmalschutzbehörde 66.6 gesprochen werden.

Herr Ebeling bittet um nochmalige Kontaktaufnahme mit der BVVG bezüglich der abgebrochenen Pappeln in den Sohlener Bergen. Sie bilden eine erhebliche Gefahr für Wanderer. Die angepflanzten Dornbüsche, begleitendes Grün des zur Zeit im befindlichem Bau des Rad-Wanderweges Mühlenweg, bilden eine Gefahr für die rodelnden Kinder. Diese Büsche müssten versetzt werden.

Die Eigenheimbaugebiete der Stadt Magdeburg und des Umlandes wurden vor kurzem in der Presse dargestellt. Herr Ebeling hat das Baugebiet Kirschberg vermisst. Er möchte wissen, warum das Baugebiet nicht mit vorgestellt wurde.

Herr Prof. Dr. Tiedge hat in der Ortschaftsratssitzung jedem Ortschaftsrat eine Beschlussvorlage zur Ortsgestaltung vorgelegt. Sie lautet wie folgt:

„ich beantrage die Beschlussfassung zu folgender Beschlussvorlage:

- 1) Der Ortschaftsrat wird sich aktiv in die kurz-, mittel- und langfristigen Gestaltungsprozesse zum Ortsbild und zur touristischen Aufwertung der Ortschaft und ihrer Umgebung einbringen.
- 2) Der Ortschaftsrat bittet den Oberbürgermeister, den Ortschaftsrat dabei durch Absicherung einer kompetenten Beratung durch die Verwaltung der Landeshauptstadt zu unterstützen.
- 3) Der Ortschaftsrat sieht zur Zeit folgende Schwerpunkte:
 - Wie wird das Zusammenwachsen der beiden Ortsteile Beyendorf und Sohlen in der weiteren Gestaltung des Ortsbildes gefördert?
 - Wie präsentieren wir (auch dem durchfahrenden Verkehr) unsere drei Ortsteile Magdeburgs in der Erhaltung ihres dörflichen Charakters, als Verbindungsmitglied zum Umland und als Ortsteile einer modernen Stadt?
 - Worauf konzentriert sich die künftige Landschaftspflege in der Umgebung unserer Ortsteile, speziell im Sülzetal, den Sohlener und den Frohser Bergen?
 - Wie gestalten wir unsere Ortsteile als Knoten des Rad- und Wanderwegenetzes?
- 4) Der Ortschaftsrat sieht zur Zeit folgende aktuelle Anknüpfungspunkte:

- Mitarbeit an einem Gesamtkonzept zur Pflege der öffentlichen Flächen und zur Erhaltung der das Dorfbild und –konzept prägenden öffentlichen Flächen als sehr wesentlicher Punkt zur weiteren Realisierung der im Eingemeindungsvertrag getroffenen Festlegungen u.a. zur Wahrung des dörflichen Charakters.
- Rad- und Wanderweg nach Dodendorf: Auf Magdeburger Seite sind ca. 80 % des Weges auch im Zusammenhang mit dem A14-Bau in einen tadellosen Zustand gebracht worden. Wie geht es weiter?
- Zur Zeit ist der Beyendorfer Kirchweg zwischen Magdeburg und Beyendorf und in Fortsetzung der Mühlenweg zwischen Beyendorf und Sohlen in Arbeit. Dieser Rad- und Wanderweg trifft in Sohlen im Kreuzungsbereich Mühlenweg – Sohlener Hauptstraße – Welsleber Weg auf die Verbindungen nach Westerhüsen, über die Gierfähre in den ostelbischen Bereich und den Elbradwanderweg, über Kreuzberg und Frohser Berge nach Frohse, nach Schönebeck, zum Saaleradwanderweg, über Welsleben in mehrere Bördedörfer, über Dodendorf nach Sülldorf und weitere Bördedörfer. Der Kreuzungsbereich Mühlenweg – Sohlener Hauptstraße – Welsleber Weg ist auch Begrüßungspunkt des Straßenverkehrs aus Richtung Westerhüsen. Seine künftige, auch ortsprägende Gestaltung unter Einbeziehung der angrenzenden Flächen sollte ein nicht realisiertes Vorhaben der Dorferneuerung zum Abschluss bringen.
- Die Landschaftspflege in den Solener Bergen sollte wieder eine breitere schonende wintersportliche Nutzung durch unsere Kinder erlauben. Das Konzept sollte überprüft werden.
- Die eingeleiteten und vorgesehenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr in der oberen
- Konzeption zur Gestaltung des Parkes als öffentliche Fläche“.

Herr Ebeling unterbreitet den Vorschlag, das Wort „unverändert“ aus dem vorletzten Satz der Beschlussvorlage zu streichen. Die Streichung des Wortes wurde angenommen.

Beschluss-Nr. BS 001-053(IV)09

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen beschließt über die oben aufgeführte Beschlussvorlage mit der Streichung des Wortes „unverändert“ im vorletzten Satz.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gewählten Ortschaftsräte:	9
Anwesende Ortschaftsräte:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

5. Information und Bürgerfragestunde

1. Bezüglich der touristischen Aufwertung findet die Flächenbesichtigung am 18.02. um 14.00 Uhr statt. Dazu sind Herr Unger, Leiter des Technikmuseums, FB 23 Liegenschaftsservice, Stadtgarten und Friedhöfe und die Ortschaftsräte eingeladen. In diesem Zusammenhang teile Frau Schlee mit, dass die Gewerbetreibenden unseres Ortes die Initiative begrüßen und wir ihre Unterstützung erwarten können.
2. Am 18.April 09 findet in unserer Ortschaft die Aktion „Magdeburg putzt sich“ statt, lt. GWA – Sitzung.
3. Die Besetzung der Arztnebenstelle in Beyendorf-Sohlen wurde durch die Ärztin

zurück genommen. Lt. Kassenärztlicher Vereinigung liegt eine weitere Bewerbung vor. Rücksprache mit dem Arzt haben ergeben, das Mitte April die Entscheidung zur Übernahme der Arztnebenstelle fällt.

4. An der Ortschaftsratsitzung am 20. April 09 möchte der Dezernent für Stadtentwicklung Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann teil nehmen. Im Vorfeld wird es einen Vororttermin geben.

Bürgeranfragen:

Herr Dzuibiel

1. Der Rad-Wanderweg, auch Engelweg genannt, wurde neu gebaut. Dieser wird durch PKW und Mopeds stark befahren. Radfahrer und Wanderer sind gefährdet. Dem muss Einhalt geboten werden.
2. Der Randstreifen in Höhe der Sandgruben in der Straße Zum Anker ist durch die großen LKW kaputt gefahren. Die Erde wird auf die Fahrbahn gezogen. Hier sollte einen Teil der Erde mit Schotter ausgetauscht werden.
3. Durch mehr Verkehrskontrollen sollte der Raserei auf dieser Straße entgegengewirkt werden.

Herr Bahls

1. In unmittelbarer Nähe seines Grundstücks steht eine Bushaltestelle, die kaum genutzt wird. Sie macht keinen guten Eindruck, da sie kaum gepflegt wird. Er fragt, ob die Bushaltestelle nicht abgebaut werden kann. Ein Hinweisschild „Bushaltestelle“ würde voll ausreichen.
2. Die nächtlichen Konvois der Firma enercon erhitzen die Gemüter des Ortsteils Anker. 12 bis 15 Großtransporter halten auf der B 71. Rundumleuchten wirken störend auf die Einwohner. Man wartet bis die Polizei kommt. Dann setzt sich der Konvoi Richtung Autobahn in Bewegung.
3. Wie ist die Verkehrsführung für das neue Glaswerk im Gewerbegebiet Osterweddingen vorgesehen? Wird die B71/Ortslage Anker auch frequentiert?

Frau Schlee teilte mit, dass die Anfragen in der nächsten Ortschaftsratsitzung am 16. März 09 beantwortet werden. Die Bürger werden entsprechend informiert.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin

